



SPORT- MAGAZIN

Nr. 01/2016, 32. Jahrgang



Karneval in Kessel

Weitere Themen: Vereinsgründung • Basketball • Breitensport



Leben mit Holz ...

- 🌲 Parkettstudio
- 🌲 Landhausdielen
- 🌲 Laminat - Kork - Linoleum
- 🌲 Innentüren - Glastüren
- 🌲 Haustüren
- 🌲 Terrassen- und Balkonbeläge
- 🌲 Terrassenüberdachungen
- 🌲 Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter:
www.holz-kaiser-goch.de

GASTHAUS Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
1. Mannschaft	Interview Raphael Erps	S. 6
2. Mannschaft	Ruhekissen	S. 8
3. Mannschaft	Eigene Sitzung	S. 10
Aus dem Verein	Karneval	S. 12
Karneval	Bambinis	S. 14
Aus dem Verein	C-Jugend	S. 15
Historie	Vereinsgründung	S. 16
Aus dem Verein	 Putzler	S. 18
 schiedenes	u.a. Basketball-Herren	S. 20
Alt-Herren	Hallenzauber	S. 21
Verein	Hans dankt ab	S. 22
Basketball	 ungewollte Gefühle	S. 24
Verschiedenes	Kinderturnen	S. 25
Historie	Zeltlager	S. 26
Historie 	Ich bereue diese Liebe nicht	S. 28
Aus der Redaktion	Impressum/Jubiläen	S. 30

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

Neu, EU- und
Gebrauchtwagen

Reifen- und
Zubehör-Service

Klimaanlagen-
Stützpunkt

Reparaturen
aller Fabrikate

Unfallschäden
Beseitigung

Gasanlagen-
Einbau und Wartung

AUTOFIT

Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



Rückblick und Vorausschau

70-jähriges Jubiläum steht an

(von Jannik Hermsen)



Wer etwas Rechnen kann dem wird wohl aufgefallen sein, dass **sich** in diesem Jahr **das** der 70. Geburtstag unserer geliebten SpVgg **ereignet** wird. Alle, die auf eine berauschende Party hoffen, muss ich an dieser Stelle wohl **enttäuschen**. Die SpVgg plant erst zu seinem **75.** jährigen Bestehen einen Festakt. Vielleicht kann die Freude über den nächsten Titel bei der Europameisterschaft ein wenig über diesen **Schmerz** **wegtauschen**.

Damit auch von der Redaktion des Sportmagazins ein Frohes Neues 2016, auch wenn **sie** diese Ausgabe wohl erst im **Osternest** und damit weit im Jahr 2016 in **ihren** Händen halten können.

Es gibt wenig Anhaltspunkte, dass sich die negativen Nachrichten aus dem Jahr 2015 in diesem Jahr nicht wiederholen. Ich ertappe mich zunehmend häufiger dabei, dass ich Talkshows und Radiosendungen meide, die sich zum 450. Mal mit dem Thema Flüchtlingskrise beschäftigen. Ein äußerst komplexes Thema, dass sich wohl bei aller politischen Neutralität wohl hoffentlich nicht mit den Stammtischparolen einiger Rechtspopulisten lösen lassen wird. Wer in den Osten unserer Republik Clausnitz und Bautzen betrachtet darf wohl mit vollem Recht **den Kopf schütteln** bei so viel Hass. Die SpVgg Kessel versucht hingegen **den** einzigen logischen Schritt zu gehen und diese Mitbürger in das Vereinsleben und damit in Deutschland zu integrieren. Ob dies eine Erfolgsgeschichte wird, wird sich wohl im Laufe des Jahres zeigen.

Vor 70 Jahren wurde also unsere SpVgg Kessel gegründet. Von den Gründungsmitgliedern verstarb im letzten Jahr mit Johann Mülder der letzte. Im letzten Heft endete die Geschichte von Silvia Ketila im Jahr 1934. Erst zwölf Jahr später sollte es wieder einen Sportverein in unserem Dorf geben. Theo Erps schildert in dieser Ausgabe die Ereignisse vom 16. April 1945.

Personen sind seither gekommen und gegangen. Und in diesem Jahr wird eine weitere Person ihren Posten räumen: Hans Aufermann wird ab Ende Mai nicht mehr der Platzwart der SpVgg Kessel sein. Aus persönlichen Gründen wird er mit seiner Frau Marlies in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Unsere 1. Mannschaft liegt in diesen Tagen an der Tabellenspitze der Kreisliga B und hofft Anfang Juni auf den Aufstieg in die Kreisliga A. Über die Vorbereitung und die Zukunft spricht Trainer Raphael Erps in dieser Ausgabe. Im Sommer steht ein großer Umbruch bevor, soviel sei an dieser Stelle schon einmal verraten. Was bei

RAIMUND
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
CZESNIK

den anderen Mannschaften so los ist erfahren Sie auch in dieser Ausgabe.

Traditionell steht die 1. Ausgabe jeden Jahres jedoch im Zeichen des Karnevals. Wie im letzten Jahr gab es wieder einmal drei Sitzungen, die

von Mitgliedern der SpVgg Kessel organisiert wurden. Zum einen unsere zwei traditionellen Sitzungen im Saale Stoffelen am Karnevalswochenende sowie eine kleinere, die von unserer 3. Mannschaft eigenverantwortlich organisiert wird. Und als Augenzeuge

kann ich versprechen, dass alle drei höchsten karnevalistischen Ansprüchen genügen.

Nun etwas in eigener Sache. Mit mittlerweile 30 Seiten hat diese Ausgabe ein beachtliches Volumen erreicht, was ständig mit Material gefüllt werden muss. Wer Interesse hat, Artikel zu schreiben die seine Mannschaft, die Historie des Vereins oder andere Dinge die das Vereins- oder Dorfleben betreffen, dürfen sich gerne bei mir persönlich, dem Vorstand oder per Mail melden. Wir sind dabei für jeden Bericht dankbar. Zudem könnten wir etwas Hilfe bei der Versendung der Zeitungen gebrauchen. Wer sich berufen fühlt, kann gerne mit uns in Kontakt treten. An dieser Stelle einen Dank für die überwiegend positiven Rückmeldungen im letzten Jahr und ich hoffe, dass wir dieses Niveau auch weiterhin halten können. ~~Ein frohes Osterfest im Namen des Sportmagazins.~~



SCHWEERS
laarmoden
nur gesundes Haar ist schönes Haar!

<p>Salon Kleve Materborner Allee 12 47533 Kleve-Materborn Tel: 0 28 21 / 2 39 97</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr</p>	<p>Salon Uedem Mosterstrasse 1 47589 Uedem Tel: 0 28 25 / 93 88 84</p> <p>Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr Samstag: 8:00-13:00 Uhr</p>
--	--

www.schweers-haarmoden.de

DERKS
e.K.
Containerdienst

Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

„Im Großen und Ganzen zufrieden“

Raphael Erps im Interview mit dem Sportmagazin Ende Februar



Sportmagazin: „Zielsetzung ist der Aufstieg“ titelte das Sportmagazin im Sommer 2015! Ist das Ziel immer noch realistisch, Herr Erps?

Erps: Ich hoffe das ist eine nicht ernst gemeinte Frage. Wir sind zurzeit Tabellenführer. Der jetzige Stand ist das wir gemeinsam mit Kalkar die Tabellenspitze bilden, wobei Kalkar jedoch ein Spiel weniger auf seinem Konto hat.

Sportmagazin: Du scheinst zufrieden zu sein mit der Hinrunde.

Erps: Im Großen und Ganzen ja. Wir haben leider einige Punkte fahrlässig liegen lassen (Viktoria Goch, Labbeck, Wemb). Hier fehlen uns einfach acht Punkte. Auch gegen Kalkar war viel mehr drin. Ansonsten haben wir uns in den Spielen gegen die vermeintlich „Kleinen“ der Liga kaum eine Blöße gegeben.

Sportmagazin: Im Dezember wurde dein Vertrag erneut verlängert. Im Sommer gehst du in dein fünftes Jahr. Warst du überrascht über diese Entscheidung?

Erps: Wir haben uns wie immer zusammengesetzt und meine Sichtweise und die Sichtweisen der beiden Vorstände miteinander besprochen. Danach ist man zu der Überzeugung gelangt, die Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr fortzusetzen.

Sportmagazin: Werden nach einer so langen Zeit Abnutzungserscheinungen deutlich?

Erps: Kann man so nicht sehen, da die Mannschaft sich in diesen

fünf Jahren extrem verändert hat und von Jahr zu Jahr ein neues Gesicht bekommen hat. Dadurch wurden immer wieder neue Reizpunkte gesetzt. Allen voran die Zusammenlegung mit der DJK Ho/Ha hat das Bild der Mannschaft doch sehr verändert. Aber auch die Einbindung von neuen Spielern war eine interessante Aufgabe.

Sportmagazin: Gelingt der Aufstieg nicht: Wird es dennoch einen Trainer Raphael Erps 2016/17 geben?

Erps: Das war ein Bestandteil des Gespräches mit dem Sportausschuss. Dabei wurde beschlossen, dass ich auch im Falle des Nicht-Aufstieges weiter mit dem Team arbeite.

Sportmagazin: Wird es einen personellen Umbruch im Sommer geben?

Erps: Ja. Drei ältere Spieler hören auf. Dany Wischnewski verlässt uns in Richtung Kervenheim um dort seine erste Trainerstation anzutreten. Christoph Schoofs beendet seine Karriere und wird fortan bei den Alt-



Holzverarbeitung und Fensterbau GmbH

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Fassaden
- Garagentore
- Klapppläden
- Sonderbau



Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de



G Gardinen Geurtz
 Verkauf + Service

- Gardinen
- Bettwäsche
- Betten
- Handtücher

von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
 Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
 Mobil 0171 / 9 30 60 90

Herren mitspielen. Torwart Christian Willutzki wird ebenfalls seine (Hand-) Schuhe an den Nagel hängen.

Sportmagazin: Wie wird der Verlust dieser drei Stammspieler aufgefangen? Vor allem im Hinblick auf eine mögliche A-Liga Zugehörigkeit.

Erps: Momentan werden einige Gespräche geführt, vor allem mit jungen Spielern aus der näheren Umgebung. Aber dazu kann momentan noch nichts gesagt werden. Namen werden wie immer an dieser Stelle nicht genannt.

Sportmagazin: Wie lief die Vorbereitung?

Erps: Die Vorbereitung war wirklich gut. Wir konnten aufgrund der guten Wetterlage einiges machen. Der Kunstrasenplatz, Hallentermine und auch der Sportplatz waren gut geeignet um zu trainieren. Die Testspielergebnisse waren aufgrund der intensiven Einheiten nur zweitrangig. (Concordia 0:7, Pfalzdorf 3:3, Kevelaer 1:5, Kranenburg 5:2).

Sportmagazin: Danke für das Gespräch.

Plötzlich meldet sich der anwesende Platzwart Hans A  mann zu Wort und merkt an: **Einige** fehlten aufgrund fadenscheiniger Ausreden doch etwas häufiger beim Training.“ *Es soll sogar jemand ein Training abgesagt haben, um eine Frau zu daten. Unfassbar.*



Das Gespräch wurde am Freitag vor dem Saisonauftakt abgehalten. Keine 48 Stunden später saß ein völlig

bedienter Trainer im Platzhaus an der Kranenburger Straße. Gerade hatte man völlig unnötig gegen Labbeck/Uedemerbruch mit 0:1 den Kürzeren gezogen und die Tabellenführung leichtfertig hergeschenkt. „Wenn wir so spielen, haben wir natürlich keine Chance unser Ziel zu erreichen“. Es war weiß Gott eine der schlechtesten Leistungen in dieser Spielzeit, die sich vor etwa 40 Zuschauern abspielte. Noch ist die Chance jedoch da, den Aufstieg zu schaffen.  ~~Lesen dieser Zeilen werden die Leser wohl bereits mehr wissen als ich an diesem etwas verregneten Märztag.~~



FLIESEN ZWANZIGER
FLIESENHANDEL GMBH

VERKAUF VON
FLIESEN - FEINSTEINZEUG
NATUR- UND KUNSTSTEINE
SANITÄRKERAMIK

STÄNDIG
SONDERANGEBOTE

JEDEN SONNTAG
FREIE SCHAU VON
13:00 BIS 16:00 UHR
(KEINE BERATUNG - KEIN VERKAUF)

BORSIG STRASSE 20-22 - 47574 GOCH - TEL.: 02823/3794 - FAX: 02823/29415

Polster auf die Abstiegsränge

Reserve erhofft sich ruhige Rückrunde

(von Philip Peters)

Mit zwei Siegen aus den letzten beiden Hinrundenspielen gegen Kellen und Schottheide fand das Fußballjahr 2015 aus Sicht der Zweiten Mannschaft ein versöhnliches Ende. Vor allem dem Sieg in Schottheide ging eine starke kämpferische Leistung voraus. Obwohl wir schon früh in Rückstand gerieten, gelang es uns, das Spiel zu drehen und das 2:1 über die Zeit zu retten.

Das letzte Event 2015 sollte aber die Qualifikation für die im Januar folgenden Stadtmeisterschaften sein. Aufgrund von teils durchwachsenen und teils katastrophalen Leistungen konnten wir bei diesem Turnier nur den letzten Platz belegen, was uns natürlich für kein weiteres Turnier qualifizierte. Der guten Stimmung sollte dieser Rückschlag allerdings keinen Abbruch tun, denn am Abend und in der Nacht wurden beim gemeinsamen Mannschaftsabend diverse Gocher Lokalitäten unsicher gemacht. Einige Spieler hatten sich wohl ihre Kräfte voll und ganz für die dritte Halbzeit aufgespart.

Ende Januar des neuen Jahres begann für uns die Vorbereitung auf die Rückrunde. Da wir in diesem Winter glücklicherweise von der großen Kälte verschont blieben, konnten verhältnismäßig viele Trainingseinheiten auf den Plätzen in Kessel und Hassum stattfinden. Aufgrund starker Regenfälle mussten wir aber auch zweimal auf die Soccerhalle ausweichen. Aus unerklärlichen Gründen entschied sich die Mannschaft, als sie die Wahl zwischen einem Saunaabend und einer Laufeinheit hatte, für zweites. Anstelle eines entspannten Abends in der Saunalandschaft gab es also Nieselregen auf 10 km Strecke durch Deutschlands schönste Dörfer.

In der Vorbereitung standen außerdem zwei Freundschaftsspiele an. Auf dem Gocher Kunstrasen konnten wir unsere Nachbarn aus Asperden in einem ausgeglichenen Spiel mit 4:3 schlagen. Eine deutliche Steigerung unsererseits, nachdem wir in der Sommervorbereitung noch mit 8:2 von den Asperdenern abgefertigt wurden. Im zweiten Spiel, bei Concordia Goch 2, auf ungeliebter Asche, sprang nach

90 Minuten leider nur ein 1:1 raus, obwohl wir über das gesamte Spiel die bestimmende Mannschaft waren. Eine gute Chance reichte dem Gegner leider aus, unsere Führung zu egalisieren und das Ergebnis bis zum Schluss zu halten. Mit guten Eindrücken aus der Vorbereitung, vier Spielen in Folge ohne Niederlage und dem Wissen, dass wir nichts zu verlieren haben, konnten wir also am ersten Spieltag der Rückrunde bei Ligaprimus SV Bedburg Hau anreisen. In der ersten Halbzeit gelang uns jedoch kein Zugriff aufs Spiel und so rannten wir in vielen Situationen nur hinterher. Daraus resultierten zahlreiche Foulspiele unsererseits und Torchancen für den Gegner. Von diesen konnte dieser jedoch „nur“ einen Foulelfmeter und eine weitere Chance verwertern, sodass wir mit dem 0:2 zur Halbzeit noch gut bedient waren, auch da Torhüter Alex Remy uns mit guten Reaktionen im Spiel gehalten hat. Mit der ersten Halbzeit waren weder Spieler noch Trainer zufrieden, sodass in der Pause deutliche Worte gefunden wurden, was sich im zweiten Durchgang zu ändern hat. Mit Wiederanpfiff zeigten wir sofort ein anderes Gesicht. Wir waren in den

Hier
könnte **Ihre**
Werbung
stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

FUNK-TAXI Wolff



(02823) **3738**

KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH

Zweikämpfen endlich so präsent wie wir es von Anfang an sein wollten, standen unseren Gegenspielern permanent auf den Füßen und verhinderten so über weite Strecken einen geregelten Spielaufbau beim Gegner. Durch unsere harte Zweikampfführung ließ sich Bedburg Hau aus dem Konzept bringen und zeigte viele Unsicherheiten. Eine dieser Unsicherheiten konnten wir

10 Minuten vor Schluss nutzen, als der frisch eingewechselte Cedric Michels nach einem Freistoß den Ball einfach ins gegnerische Tor köpfte. Leider blieb es beim Anschlusstreffer und so verpassten wir es wieder einmal denkbar knapp gegen den Aufstiegs Kandidaten Nummer 1 etwas Zählbares mitzunehmen, auch wenn der Sieg unterm Strich natürlich in Ordnung

geht. Am Ende bleibt eine starke zweite Hälfte, in der wir alles in die Waagschale geworfen haben. Auf diese Leistung können wir in den nächsten Wochen aufbauen und uns dann hoffentlich relativ zügig aus der noch gefährlichen unteren Tabellenregion absetzen. Bis dahin, bleibt sportlich.



Für mein Tier kauf ich hier.....

GARTEN & ZOO CENTER



- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel
Tel.: 0 28 27 - 55 80 * Fax: 0 28 27 - 92 44 87
Mobil: 0173 - 53 18 121

- | | |
|---------------------------------------|---|
| • Gestaltung von Neuanlagen | • Baumfällarbeiten |
| • Pflege von Garten- & Grünanlagen | • Teichbau & -säuberung |
| • Pflasterarbeiten | • Lieferung & Montage von Zaunsystemen |
| • Lieferung & Verlegung von Rollrasen | • Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Mutterboden |
| • Raseneinsaat & -pflege | • Grabgestaltung & -pflege |
| • Gehölzschnitt & Baumpflege | • Häckselarbeiten |

Karneval à la Kessel III

Das Freudenhaus Spronk und ein bisschen Fußball

*(karnevalistisch Ulrich Joosten,
sportlich Jannik Hermsen)*

Zum bereits vierten Mal feierten die Helden von Kessel III wieder Karneval im ehemaligen Restaurant Spronk. Und alles was Rang und Namen im Kesseler Kreisliga C- Fußball Himmel hat, hatte sich am 9. Januar im alten Restaurant eingefunden um wieder einmal einige feucht-fröhliche Stunden zu erleben. Dazu gesellten sich ein paar ganz unerschrockene Gäste. So fing das Programm auch fast pünktlich um 19:03 Uhr (Anmerk. der Redaktion: also 19:34 Uhr) an.



Die beiden Sitzungspräsidenten Olli und Uli, in extra eingeflogenen Schottenkostümen, hatten ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Eine Bütt jagte die nächste. Neben Olli, der die Mannschaft mal eben ins Gebet nahm, traten auch noch Teki, Isi Görtz und Achim Verrieth auf. Hier blieb kein Auge trocken. Es wurde getanzt, dass sich die Balken bogen und auch das Tambourcorps Asperden ließ es sich nicht nehmen kurz bei uns vorbei zuschauen um ein paar Karnevalshits zum Besten zu geben. Natürlich durfte dabei auch das berühmte Triangel solo von Volker Wagner nicht fehlen, das den Bau fast zum Platzen brachte.

Das Gocher Prinzenpaar der Tanz und Reitergarde, vom Club der Pferdefreunde, machte uns natürlich auch seine Aufwartung. Schließlich hat Prinz Johannes auch schon mal für Kessel III. gespielt und ist auch noch immer Mitglied. Er hatte dann auch ein paar Orden für Pascal Kerkmann und dem Ex-Kapitän, Markus Plur mitgebracht. Letzter beschwerte sich dann auch gleich dass man ihn als Kapitän abgesägt hatte, was Jogi ihm dann, auf Grund seiner Größe, auch an Ort und Stelle bestätigen konnte.

Neben den Funken des AKV Asperden, der Feuerwehr Goch, des Kolping Karnevals Komitee und von Victoria



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.



Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**

Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0

www.provinzial.com

Goch besuchten uns erstmalig auch das Männerballett der Feuerwehr Goch mit ihrem Tanz „Titanic“. Auch bei dieser tollen Darbietung drohte der Raum wieder zu platzen.



Tilo probierte nochmal Yellow Submarine von den Beatles aus und im Gegensatz zu 2012, als das U-Boot **Sang und Klanglos** unterging, sang diesmal der ganze Raum mit. Was aber vielleicht auch der musikalischen Unterstützung von Daniel Looock an der Gitarre und Markus Plur am Schlagzeug lag. Bevor wir dann zum großen Finale kamen gab Olli leider seinen Rücktritt als Sitzungspräsident bekannt, konnte aber auch direkt einen Nachfolger

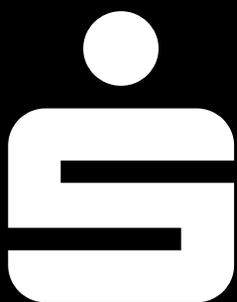
präsentieren. Der **Absägte** Ex-Kapitän wird ab **denn** **nächste** Jahr diese Aufgabe übernehmen. Danach wurde noch ein bisschen gefeiert, was wir ja bekanntlich noch besser können als Fußball spielen.

Allerdings **U**, **an** dieser Stelle gehen wir dann mal zum fußballerischen Teil über. Die Vorbereitung stand wieder einmal unter dem Stern „Karneval, auf keinen Fall joggen und ein wenig Fußball“. Die Mannschaft fand sich zwischen Dezember und Ende Februar 4-5 mal zusammen um in gewohnt lockerer Atmosphäre zu spielen. Dass dabei der Fokus nur unzureichend auf die Einübung von konditionellen Grundlagen gelegt wurde **U** sollte bekannt sein. Meist trainieren wir gemeinsam mit der Vierten und kommen dabei jedoch fast immer auf eine stattliche Anzahl von 15-20 Mann. Leider ist dies nur ein Bruchteil der aktiven Whatsapp-Gruppe;]. Ende Februar hatten wir dann auch unser erstes Rückrundenspiel vor der Brust. Wie gewöhnlich mussten wir in Kalkar auf die Asche. Und wie gewöhnlich scheint dies nicht der beliebteste Untergrund Kesseler

Mannschaften zu sein. Bereits der Anstoß verunglückte mir in Slapstick-Manier, was sich irgendwie durch das ganze Spiel ziehen sollte. Nach 70 Minuten stand es 0:3 bis einige merkten, dass die Rückrunde wieder begonnen hat. Dies gilt vor allem für die etwas übernächtigen Herren Artz und Verrieth, die gemeinsam mit Björn Heek innerhalb von nur drei Minuten den Anschluss auf 2:3 herstellen konnten. Als dann Jannik und Bomber kurz vor Schluss alleine vor dem Torwart auftauchten lag sogar noch der Ausgleich in der Luft. Diese Chance wurde jedoch genauso kläglich vergeben wie der erste Anstoß ausgeführt wurde. So mussten wir uns letztendlich verdient Kalkar mit 2:3 geschlagen geben.

Unterdessen laufen die Planungen für die Mannschaftsfahrt auf Hochtouren. Das Reiseziel wird die beliebte Ferieninsel Mallorca sein. Einige Spieler lobten das mallorquinische Hinterland als besonders ergiebig und erholenswert. So werden wir Pfingsten mit 15 Mann nach Spanien aufbrechen um Kraft für den anschließenden Endspurt in der Liga zu tanken.

Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



Prinz Jogi dreht die Bude auf links

Wie immer volles Haus im Saale Stoffelen

(von Marc Groesdonk)

Das Vorbereitungsteam um Sitzungspräsident Achim Verieth hatte in diesem Jahr wieder ein hochkarätiges Programm für die beiden Prunksitzungen vorbereitet. Unsere drei vereinseigenen

Tanzsportgruppen KTspG, erfreuten das Kesseler Publikum mit Show- und Gardetänzen. Aber auch die Juniorinnen der GGK Rot-Weiß, die Kolping Funken und das Titanic-Männerballett – alle unter Kesseler Beteiligung – legten eine flotte Sohle auf's Parkett.



Christina Verrieth konnte mit ihren Urlaubserlebnissen das Publikum davon überzeugen, dass wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs wenig Sorgen machen müssen und mit Greta Görtz konnte am Sonntagabend ein neuer Stern am Kesseler Karnevalshimmel Premiere feiern. Die Geschichten aus dem Dorf im Zwiegespräch von Achim und Ulli Verrieth begeisterten das Publikum ebenso wie die „Fast Miss Germany“

Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

seit
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG



Isi Görtz und „Enne Janze“ Georg Jansen. Aber auch Tön und Hanni (Ulf Schönell und Christian Rothgang) und „Teki“ Sven Tekath hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Gocher Tollitäten Prinz Johannes III: und Prinzessin Yvonne II: von der Tanz- und Reitergarde des Clubs der Pferdefreunde. Ein sprachgewaltiger Prinz und eine



bezaubernde Prinzessin brachten die Stimmung im Saal zum kochen. Zum Abschluss heizten der Gocher Musikvereins „Rod und Wies“ und die Playbackshow die Stimmung noch einmal richtig an, so dass es keinen mehr auf seinem Stuhl hielt.



GOSSENS

GMBH

**I N N E N A U S B A U
O B J E K T E I N R I C H T U N G E N**

HEINZ GOSSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26
MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Bambinis erhalten neue Trainerin

Mirjam Peters übernimmt die Kleinsten von Marion Janssen

(von Mirjam Peters)



Hällöchen Zusammen,

ich möchte diesen Weg gerne nutzen um mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Mirjam Peters (28), aber eigentlich nennen mich alle Möhre. Seit 8 Jahren wohne ich nun in Kessel, bin verheiratet und habe eine zuckersüße 1,5 jährige Tochter.

Im vergangenen Jahr habe ich, gemeinsam mit Melanie Elbers, die

Teenies der Tanzabteilung der SpVgg trainiert. Dies werde ich auch weiterhin übernehmen, da mir das zum Einen wirklich super viel Spaß macht und mich zum Anderen auch um einige Erfahrungen reifer gemacht hat mit Teenies zu arbeiten.

Ich selbst habe 14 Jahre lang mit Leib und Seele Garde- und Show getanzt. 2009 habe ich dieses Hobby schweren Herzens an den Nagel gehängt, weil mich meine Ausbildung damals voll eingenommen hat. Aber seitdem ich sechs Jahre alt bin gehört mein Herz dem Karneval.

Als ich gehört habe, dass die Zukunft unserer Kleinsten, nämlich den Bambinis, aufgrund eines fehlenden Trainers auf dem Spiel steht, habe ich somit nicht lange gezögert und mich sofort bereit erklärt, dass Training gemeinsam mit Lara Smyrek zu übernehmen. Das Training wird weiterhin zur gewohnten Zeit, jeden Donnerstag von 16 - 17 Uhr, in der Kesseler Turnhalle stattfinden. Nach den Osterferien geht es somit am 07.04.2016 wieder los. Ein paar Plätze sind noch frei und ich würde mich

freuen, wenn das ein oder andere Mäuschen zwischen 3 - 6 Jahren Lust hat mitzumachen. Bei Interesse können Sie mich gerne per Email unter M_Peters.75@web.de kontaktieren.

Wer mich kennt, der weiß dass es auf jeden Fall lustig beim Training zugehen wird, denn der Spaß steht bei mir immer an erster Stelle. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, am meisten freue ich mich aber auf Euch.

RIK Beratung Verkauf Kundendienst

Elektro-Hausgeräte

Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (028 21) 1 86 88

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung: heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl

Bauheute BOSCH LIEBHERR
Konstrukt Inpesit CANDY
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
 - Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
 - Markisen und Sonnenschutzanlagen
 - Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
 - Badteppiche
 - Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 · 47574 GOCH · FON 0 28 23 / 21 98

C-Jugend – Ein bisschen Spaß muss sein!

Personalplanung gestaltet sich nicht ganz einfach

(von Felix Jürgens)

Vielleicht kennt man dieses Problem aus der eigenen Jugend, wenn man selbst mal Fußball gespielt hat: Zu viele Jungs für eine Mannschaft und zu wenige für eine Zweite. Nun stellte uns am Anfang dieser Saison die Frage, wie eben dieses Problem in der C-Jugend wohl am besten zu lösen sei. So haben wir uns dazu entschlossen zwei Mannschaften in zwei verschiedenen Gruppen zu melden. Unsere C II tritt in dieser Saison in einer Gruppe mit 8er Mannschaften an. Der kleine Haken an der Sache: Neben unseren Jungs befinden sich in dieser Kreisklasse 4 „nur“ 3 weitere Mannschaften! So ergab es sich, dass man am Ende der Saison nicht lediglich auf zwei Aufeinandertreffen mit den Kontrahenten blicken darf, sondern gar auf 5(!). Nachdem zu Beginn der Saison beide Mannschaften gut bestückt, die Trainingszeiten und Plätze reserviert und alle Trainer gefunden waren (was sich im Übrigen alles als schwieriger als gedacht herausstellte), konnten wir also nun in die neue Saison 2015/2016 starten. Nach einer guten Vorbereitung und lustigen Trainingseinheiten war wohl jeder froh, dass die Saison endlich

wieder losging. Auf der einen Seite die Trainer, damit sie sehen können ob ihr Training gefruchtet. Und auf der anderen Seite natürlich die Jungs, weil sie endlich wieder gegen ihre Kumpels in der Liga kicken können. Der Vorteil für die zahlreichen Eltern liegt wohl darin, dass sie entweder einen freien Nachmittag genießen können oder schöne Samstagnachmittage an Sportplätzen in Kessel und Umgebung verbringen dürfen. Spannende Spiele der C1 wie z.B. das erste Spiel der Hinrunde in Pfalzdorf gegen die Alemannia zeigen wohl sehr gut, was so viele Eltern dazu bewegt, sich Samstag auf Samstag (egal bei welchem Wetter) auf den Sportplatz zu stellen und zuzuschauen. Zwar ging das Spiel knapp mit 4:3 verloren, aber nach einer starken kämpferischen Leistung der Jungs lässt sich ihnen wohl keinen Vorwurf machen! Wir sind mal gespannt auf die Revanche in der Rückrunde! Das Highlight unserer C II war wohl ein grandioses 6:0 in Kessel gegen den Uedemer SV. Auf jedes einzelne Spiel der Saison einzugehen wäre an dieser Stelle wohl ein bisschen viel. Egal ob in der C-Jugend oder in den Senioren: Es gibt gute und weniger gute Spiele in einer Saison! Und genau so war es auch in diesem Jahr.

Natürlich gehören zum Fußball nicht nur die Spiele am Wochenende, sondern auch das Training durch die Woche. Da wir in dieser Saison mit sechs Trainern bzw. Betreuern sind, war es so gut wie immer möglich ein vernünftiges Training durchzuführen, auch wenn eine oder andere mal krank war, später von der Arbeit kommt oder anderweitig verhindert ist. Spaß gehört ebenfalls zu unserem Trainingsplan dazu (relativ weit vorne würde ich sagen)! Und diesen haben wir auf jeden Fall, wenn sich die Trainer beim Torschuss auf den Hintern legen, weil der Rasen eine Katastrophe ist (oder Unfähigkeit im Spiel war) oder die Trainer sich beim Abschlusspiel gegen die eigenen Jungs restlos blamieren und ausspielen lassen! An dieser Stelle einen Dank an den Trainer unserer ersten Senioren-Mannschaft Raphael Erps, dessen Übungen wir das eine oder andere Mal in unsere Trainingseinheiten integrieren konnten ;-). Insgesamt schauen wir also auf eine erfolgreiche Hinrunde mit unserer C-Jugend zurück und sind mal gespannt, was uns die Rückrunde noch so bringt. Und immer dran denken: Ein bisschen Spaß muss sein!!

ESSO Station
Joosten OHG

ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680



Gründung der Spielvereinigung Kessel

Wie alles begann

(von Theo Erps)

In der Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Spielvereinigung Kessel aus dem Jahre 1971 berichtet Franz Giesbers: „Nach dem furchtbaren Erlebnis und Ergebnis des großen Weltkrieges fanden sich bereits zu Anfang 1946 Sportkameraden aus Kessel, meist Sportler aus der früheren „Silva Ketila“ bereit, trotz Trümmer und vielfacher Entbehrungen nicht nur Häuser wiederaufzubauen und einzurichten, sondern auch zur Entspannung durch sportliches Spiel einen Sportverein zu bilden. So kam es dann am 16. April 1946 im Hotel Stoffelen zur Gründung der heutigen Spielvereinigung Kessel.

Die mutvollen Gründer sind: Karl Pastoors, Willi Wolters, Willi Lamers, Hans Stoffelen, Anton Stoffelen, Willi Stoffelen, Jakob Thünnesen, Hans Stiphout, Johann van Cuyck, Johann Müller, Johann Theunissen, Walter Meier, August Mies, Waldemar Neumann, Theo Coenen, Peter Dahms, Heinrich Lamers.

Da im Raume des inzwischen kommunalpolitisch neugegliederten

Amtes Asperden der erste Sportverein in Kessel gebildet wurde, schlossen sich auch sportbegeisterte Jugendliche aus Asperden, Hassum und Hommersum diesem Verein an. Man entschloss sich damals deshalb, die Bezeichnung „Spielvereinigung“ zu wählen.“

Ein Protokoll über die Vereinsgründung steht leider nicht zur Verfügung. Pressemitteilungen konnten ebenfalls nicht ausfindig gemacht werden.

Aus dem im Archiv vorliegenden Bericht über die am 4. August 1946 stattgefundene Versammlung der Spielvereinigung Kessel e.V. 1946 sei hier zitiert: „Der Vereinsvorsitzende Herr Wilhelm Wolters eröffnete die Versammlung und begrüßte die so zahlreich erschienenen Gäste. Im Rückblick auf die Vergangenheit sprach Herr Wolters von dem schwierigen Aufbau des Vereins nach 12jähriger Unterbrechung durch die Nazizeit. Er dankte allen, die mit aufgebaut haben, besonders dem Geschäftsführer Herrn Karl Pastoors für seine aufopfernde Arbeit für den Aufbau des Vereins und dann allen Spielern, die treu Sonntag für Sonntag ihren Mann stehen auf dem Fußballfeld und manchen Sieg erfochten haben. Insbesondere

dankte er den Zöllnerkameraden und den auswärtigen Spielern für ihr pünktliches Erscheinen, für ihre Treue und Kameradschaft.

Alsdann nahm der Geschäftsführer Herr Karl Pastoors das Wort. Herr Pastoors begrüßte ebenfalls die erschienenen Sportskameraden und Sportskameradinnen und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Nach einem Rückblick auf die bisherigen Erfolge des Sportvereins schneidet Herr Pastoors die Frage der Jugenderziehung an. Er verlangte von der Jugend Gehorsam und Pflicht. Die Jugend muß sich bewähren, so betonte er, um für die kommende Zeit bestehen zu können. Man sieht hier die 12 Jahre Naziherrschaft, wie die Jugend verdorben ist in allem, jeder soll sich zu Herzen nehmen, daß wir auf die Jugend bauen müssen, so führte Herr Pastoors weiter aus. Dann geht Herr Pastoors zur Tagesordnung über:

Punkt I Wieder- und Ergänzungswahlen
1. Vereinsvorsitzender, bisher Herr Wolters. Der bisherige Vereinsvorsitzende Herr Wolters wird allgemein vorgeschlagen und wiedergewählt.

Als **2. Vorsitzender** wird Jakob Thünnesen einstimmig gewählt.

2. Geschäftsführer: Der bisherige

PSN

Post-Service Niederrhein

Post-Service Niederrhein
D. Wagner u. P. Geurts GbR
Tichelweg 6
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

Mit uns können Sie
nur gewinnen!



POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de

Geschäftsführer Herr Pastoors wird allgemein vorgeschlagen und wiedergewählt.

3. Fußballobmann: Stoffelen wird einstimmig wiedergewählt. Als stellvertretender Fußballobmann wird Theo Koenen ernannt.

4. Jugendleiter: Als Jugendleiter wurde Herr Dahms allgemein vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5. Kassierer: Der bisherige Kassierer Herr Lamers wird neu gewählt und unterstützt von Herrn Görtz aus Hassum und Herrn Bodden aus Hommersum.

6. Platzwart: Herr Bernhard Kroon und Herr Thönnissen werden gewählt als Platzwart.

7. Gerätewart: Der bisherige Gerätewart Herr Giesbers wird neu gewählt.

Als **Spielführer** werden ernannt:

1. Mannschaft Herr Meyer
2. Mannschaft Herr Verrieth
3. Mannschaft A. Thönnissen

€:

Herr Geschäftsführer Pastoors schneidet kurz die schwierige Transportfrage an. Er betonte, daß wohl  Wagen für die Meisterschaft zur Verfügung stände, aber die Brennstofffrage nicht geklärt sei.

Die wöchentliche Vorstandssitzung, die bisher montags stattfand, wurde auf dienstags verlegt. Zu dieser Sitzung werden auch die Spielführer herangezogen. Das Geld für einen neuen Fußball wurde von den Versammelten gespendet. Alsdann appellierte der Geschäftsführer Herr Pastoors an alle, sich voll einzusetzen bei den Platzarbeiten, damit der Platz wirklich

in Ordnung ist für die Meisterschaft. „Wir wollen alle zusammenarbeiten, damit der Erfolg sich für die Zukunft zeigen wird“, mit diesen Worten beschloß der Geschäftsführer seine Ausführungen. Mit einem Hoch auf den deutschen Sport wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn Wolters beendet.



oben von links: Heinrich Lamers, Willi Stoffelen, Peter Dahms, Willi Lamers, Anton Stoffelen, Waldemar Neumann, Karl Pastoors, August Mies, Johann Müller, Johann van Cuyck

unten von links: Hans Stiphout, Jakob Thünnesen, Willi Wolters, Hans Stoffelen, Johann Theunissen



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb



Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660

www.fleischerei-kox.info



Danke Hanneliese!

Warme Worte für ein Kesseler Urgestein

(von Lars Groesdonk)



Hanneliese Wutzler ist wohl jedem Kesseler und jeder Kesselerin ein Begriff. Die gute Seele unseres Dorfes ist stets hilfsbereit und aus dem Dorfleben nicht wegzudenken.

An dieser Stelle möchten wir Hanneliese seitens der SpVgg Kessel einmal Danke sagen. Hanneliese und ihr verstorbener Mann Hardy waren seit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kesseler Sporthalle im Jahr 1986 bis ins Jahr 2015, mithin fast 30 Jahre (!!!), für die Stadt Goch als Schlüssel-

und Hallenwart aktiv und haben sich für das Schul-, Sport und Vereinsleben rund um unsere Kesseler Turnhalle und Sportgruppen engagiert.

Ob kurzfristige Hilfe beim Aufschließen, wenn man vor verschlossener Halle stand, ein Kind am Nachmittag noch seinen vergessenen Turnbeutel aus der Halle holen wollte oder um sich am späten Abend nochmal zu vergewissern, dass die Hal

eine entsprechende Fortbildung in Münster absolviert. Seit 1998 pflegt sie das Pastorengrab und zahlreiche weitere Gräber auf dem Kesseler Friedhof und hat sich über 15 Jahre im St. Martinskomitee engagiert.

Jede Woche finden sich sieben Jugendliche bei Hanneliese ein, um die Kirchenzeitung bei ihr abzuholen und im Dorf zu verteilen. Ganz sorgsam und gewissenhaft bereitet sie alles



WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23197 58 02 – Fax 0 28 23197 58 03

AUCLAIR
-Umbauten
-Neubauten
-Reparaturen
-Altbausanierung



Kranenburger Str. 61
47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaeft@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr

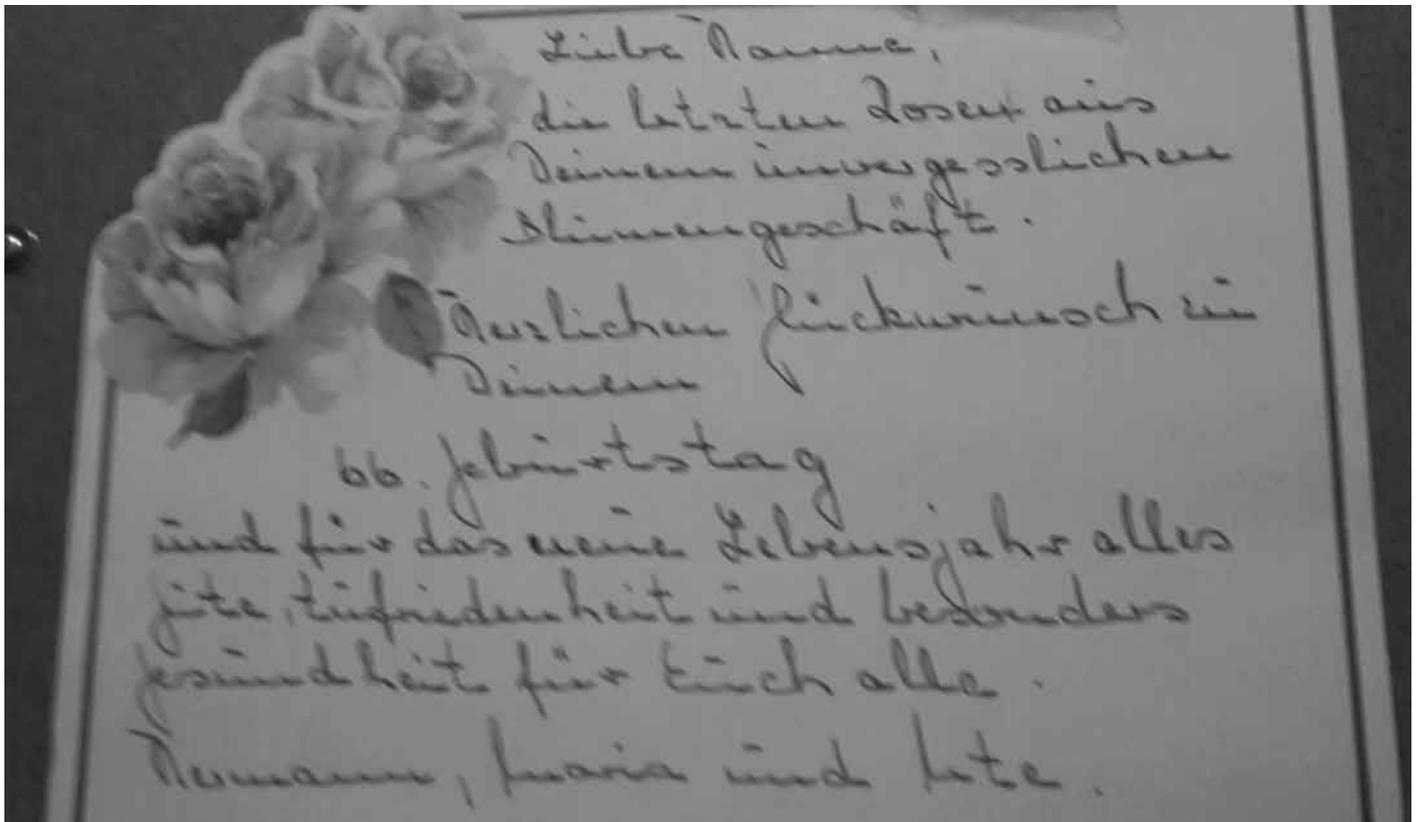
2013: „Blumenfrau Hanneliese ist Kessels guter Geist“ (Nachzulesen unter: <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/goch/blumenfrau-hanneliese-ist-kessels-guter-geist-aid-1.3405717>). Im Laufe des Jahres 2015 wurden die Schließanlagen der Turnhallen im Gocher Stadtgebiet von

Zylinderschlössern auf personalisierte Funkmeldeempfänger umgerüstet und somit ist ihre offizielle Aufgabe als Hallen- bzw. Schlüsselwartin für die Stadt Goch entfallen.

Wir möchten uns für Dein jahrelanges und weit über den normalen

„Schließdienst“ hinausgehendes Engagement, Deinen Einsatz für den Verein und an so vielen Stellen in unserem Dorf bedanken und wünschen Dir für die Zukunft weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.

[Fotos: Klaus-Dieter Stade/RP]



MAGIC SOUND





Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFTRIE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de



Vera Hermesen
yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



Saisonende bei den Basketballern

Erste Erfolge werden sichtbar

Saisonende bei den Basketballern *Erste Erfolge werden sichtbar*

Bei den Basketballherren ist die Saison vorbei. Bei der fünften Mannschaft der BG Lintfort hatten die Kesseler ihr letztes Saisonspiel. Das Hinspiel in Kessel war klar gewonnen worden. Doch, wie auch in den letzten Spielen fehlten immer noch einige Stammspieler und die Lintforter eine körperlich stark anwesende Truppe, machten es den Kesslern von Anfang an nicht leicht in der kleinen engen Halle. Zur Halbzeit trauerte die Truppe von Friedhelm Görlitz den vielen vergebenen Distanzschüssen hinterher. Da auch der Gegner keinen so guten Tag erwischte hieß es zur Pause lediglich 20:20. Die 2. Hälfte begann ähnlich hektisch und nervös. Keinem Team gelang es entscheidend davon zu ziehen. Erst in der Schlussphase hatten die Kesseler die Nase vorn und siegten mit 44:34. Wobei es drei Minuten vor Ende noch ausgeglichen stand.

Marc Kellner hatte als ruhender Pol großen Anteil am Sieg unseres Teams: Vorne machte er entscheidende Punkte und fischte hinten mit Lukas Ingenbleek fast alle Rebounds weg. Stefan Bossman gab den Lintfortern mit den für Ihn

schon obligatorischen Dreiern den Rest. Die Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle mit 12 Punkten den 7. Platz. Im letzten Jahr waren es nur 4 Punkte, also eine deutliche Steigerung. Mit Spannung wird nun noch folgende Pokalrunde erwartet, in der Hoffnung, dass die Truppe fit und vollzählig antreten kann.

Gelungene Session für die Teenie-Tanzgarde

Trainerinnen blicken zufrieden zurück
Für die Trainerinnen Mirjam Peters und Melanie Elbers ging es dieses Jahr zum ersten Mal in die Karnevals-Session mit den Teenies. Aufgeregt und mit viel Freude starteten die Mädchen beim 1. Kinderkarneval bei Stoffelen im Saal mit ihrem neuen Gardetanz.

Vor den insgesamt sieben Auftritten trafen sich die Mädchen vorher jedes Mal gemeinsam, meist bei einer der Trainerinnen, und halfen sich gegenseitig beim Flechten und Schminken, bevor es in die voll besetzten Autos Richtung Auftritt ging. Ob bei Stoffelen, im St. Stephanus Kindergarten, in der Gesamt- und Realschule in Goch oder im Seniorenheim in Kevelaer: Die Auftritte schweißten die Gruppe jedes

Mal ein Stück mehr zusammen und die Stimmung stieg mit jedem weiteren Mal. Auch beim Rathaussturm waren die Teenies natürlich mit von der Partie, gut gelaunt und immer für einen Spaß zu haben. Für den Rosenmontagszug organisierten die Mädchen kurzerhand in eigener Regie noch eine Menge Wurfmaterial, das dann neben den Käsehäppchen, Cabanossis und selbst gebackenen Brötchen gerade eben noch so im Boilerwagen Platz fand.

Wie wohl alle Karnevalisten in Goch und Umgebung bangten die Tänzerinnen und Trainerinnen gleichermaßen am Rosenmontagsmorgen um das Stattfinden des Zuges, besonders nach der Absage des Klever Rosenmontagszuges aufgrund der Sturmwarnung. Die Erleichterung war riesig, als dann feststand: Der Zug findet statt! Das war ein sehr schöner Sessions-Abschluss. Doch lange soll die Pause nicht währen: Gleich nach Ostern startet die Gruppe schon in die neue Session. Wer Lust hat bei uns einzusteigen und mindestens 14 Jahre alt ist, kann sich gerne beim Vorstand melden oder einfach mal zum Zugucken beim ersten Training am 05.04. um 16.30 Uhr in der Kesseler Sporthalle vorbei schauen.

**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/80500

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/24185

**Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur**



Altsteeg 2,

47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

Technik-Center-Kessel@t-online.de

Husqvarna-Gardena-Batavus

Alt-Herren wirbeln in der Halle

Schwund passiver Mitglieder

(von Oliver Hülsmann)

Das Jahr 2015 ist zu Ende und die Alt-Herren-Abteilung blickt voller Zuversicht in das bereits angebrochene Jahr 2016. Die Karnevalszeit haben hoffentlich alle Leser gut überstanden und das Osterfest steht bereits vor der Türe. Auch die Oldie- Abteilung hat sich den Weihnachtsspeck bereits



oben von links: Daniel Loock, Michael „Funny“ van Loveren, Uwe Schmidt, Michael Müskens

unten von links: Arne Janssen, Andre Spielmann, Oliver Hülsmann.

Es fehlt: Thorsten Dahms

abtrainiert und die ersten Erfolge auf Hallenboden eingefahren.

Bei einem kuriosen Turnier belegten wir einen 3. oder 5. Platz, so ganz genau weiß das niemand mehr, da hier auch vier (!!) eigene Mannschaften vom Veranstalter Kevelaer teilgenommen haben.

Das 2. Turnier gestaltete sich sehr erfolgreich, leider sind wir im Finale mit 1:3 gescheitert. Aber wenn wir uns diese Rumpfruppe auf dem Foto mal genauer ansehen, hätten wir eh nicht mehr erwarten dürfen.

Andere Teams haben teilweise das Doppelte an Spielermaterial aufgeboden, so dass wir mit dem 2. Platz durchaus zufrieden sein dürfen. Fazit: Weeze ist für uns immer eine Reise wert.

Darüber hinaus, wird in der kommenden Ausgabe ein Starschnitt von unserem amtierenden Hallentorjäger dem Sportmagazin beiliegen.

Da dieser aus etwa 93 Teilen besteht, dürfte der komplette Starschnitt mit Ende seiner aktiven Karriere komplett sein (Anmerk. der Redaktion: Interessante Idee Oli. Wir können uns bei einem Wasser gerne mal in Ruhe

über die Umsetzung unterhalten ;)).

Leider haben die Alten Herren einen Schwund der passiven Mitglieder zu beklagen, was für keine Abteilung erfreulich ist.

Jedoch sollten sich diese Herren mal hinterfragen, was eigentlich der Grund ihrer Abmeldung ist.

Wir leben nun mal im Zeitalter der modernen Kommunikation und das werden wir auch in den nächsten Jahren so beibehalten. In diesem Jahr wurden zum letztem mal die Einladungen an jene, die sich noch der modernen Zeit sperren, per Post verschickt. Ein offenes Wort wäre hier wohl eher angebracht gewesen. Sportliche Grüße.

EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als 2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

**Autohaus
Ehme**

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655



Aufermann dankt ab

Ab Ende Mai ist Hans Aufermann nicht mehr Platzwart der SpVgg Kessel

(von Jannik Hermsen)

Gute 20 Jahre komme ich nun mittlerweile auf den Sportplatz in Kessel. Persönlich kann ich mich kaum an Tage erinnern, an denen ein gewisser Hans Aufermann nicht anwesend war. Unvergessen bleibt sicherlich, wie er uns schon als Kinder immer anwies, die Tore doch an unterschiedlichen Stellen aufzustellen um den Platz nicht kaputt zu machen. Auch wenn wir mal aus Versehen auf dem gesperrten

Platz spielten, **passierte** dies nicht gerade zur Freude von Hans.

Einen Sportplatz in Kessel vorzufinden, an dem sich Hans Aufermann nicht befindet, scheint nur wenig vorstellbar. Wie es jedoch aussieht, muss man sich an diesen Gedanken ab Ende Mai gewöhnen. Hans Aufermann hat im vergangenen Jahr dem Vorstand mitgeteilt, dass er von seinem Posten als Platzwart zurücktreten werde.

Wir beginnen kurz mit einem kleinen Rückblick: An seinen ersten Tag kann

sich Hans gar nicht mehr erinnern. „Es war Mitte der 80er-Jahre als ich das Amt von Alwis Karuschka übernommen habe. Das genaue Jahr kann ich gar nicht mehr sagen“, sagte Hans in einem Interview vor knapp einem Jahr. Damals wurde er von Alwis gefragt, ob er sich gemeinsam mit seiner Frau Marlies vorstellen könne, zunächst das Büdchen zu übernehmen. Der damals 40-jährige zögerte nicht lange und sagte spontan „Ja“. Wer hätte damals gedacht, dass diese Zeit erst im Jahr 2016, nach über **35** Jahren, ein Ende nehmen sollte. In einer kleinen Zwischenzeit hatten Hans van Bergen und sogar kurz Heiner Stoffelen den Posten aus privaten Gründen übernommen. Unter Hansi wurde auch das neue Platzhaus im oberen Stock eingeweiht. Erst danach kam Hans zurück in sein zweites Zuhause. Als besonders schön hat Hans die Anfangszeit in Erinnerung, wo die Spiele noch in der Bezirksliga ausgetragen wurden. „Die Hütte war immer voll“.

Wer wie ich den Platz nur noch in der heutigen Form kennt, kann sich die baulichen Veränderungen an Hans'



HSwartz
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swartz-heine-immobilien.de

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!





mehrjährigen Arbeitsplatz nur schwer vorstellen. Bei Vereinsgründung lag der von ihm so geliebte 1. Platz nicht an heutiger Stelle. Dieser kam erst 1963 und zählte nicht zur Creme de la Creme der deutschen Rasenplätze. Dieser Mischplatz aus Sand und Rasen war vor allem bei Regen besonders schwer zu bespielen. Der zweite Platz hingegen kam noch viel später: Erst 1974 wurde dieser mit einem Eröffnungsspiel gegen den MSV Duisburg eingeweiht. Das Platzhaus wurde dann Anfang der 90er aufgestockt. Vorher gab es am Platz lediglich zwei Verkaufsräume die sich im Erdgeschoß des Platzhauses befanden. Die dritte Kabine kam mit

dem Umbau des ganzen Platzhauses Anfang der 90er-Jahre. Der Umbau wurde komplett von Kesseln durchgeführt. Dabei haben sich vor allem die Alt-Herren hervorgetan.

Seine aktive Zeit hat Hans nicht ausschließlich bei der SpVgg verlebt. Für zwei Jahre spielte er Ende der 60er-Jahre bei unserem Lokalrivalen von Concordia. Ab 1971 hat er aber ausschließlich der SpVgg die Treue gehalten. „Ich war ein ordentlicher Rechtsaußen“, so die bescheidenen Worte des Mitt-Siebzigers.

„Ein Kunstrasenplatz wäre natürlich angenehm“, wünschte sich Hans vor

einem Jahr. Die Realisierung gestaltet sich dabei natürlich schwierig. „Wünschenswert wäre natürlich auch ein Aufstieg der 1. Mannschaft.“ Hans wurde nie müde zu betonen, dass die ganze Arbeit ohne seine treue Gattin Marlies niemals möglich gewesen wäre. „Marlies war immer eine wichtige Stütze. Ohne sie wäre die ganze Schleppelei und die ganze Arbeit nicht möglich gewesen“.

~~Warum seine Zeit jetzt endet lässt Hans offen.~~ Im Namen der SpVgg Kessel bedanke ich mich jedoch bereits an dieser Stelle für deine jahrelange Arbeit für unseren Verein. Ein Platzhaus ohne Hans scheint undenkbar und wir werden wohl nicht erst nach deinem Abschied merken, welches Loch du hinterlässt. Wie die Nachfolge geregelt wird, ist momentan noch offen. Aus meiner Sicht wird es wohl schwer jemanden zu finden, der den Sportplatz mit der gleichen Intensität betreiben kann. Aber warten wir es mal ab. Möglicherweise müssen auch hier neue Konzepte überdacht werden. Dazu wohl mehr im Laufe der nächsten Monate.



Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.

 **SWERTZ**
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46448 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 93 1960 • Fax 93 196 66

Vier Siege- eine Niederlage

Ungewohnte Erfahrung für die Kesseler Damen

(von Christin Lühring)

Im November ging es für die Kessler Damen zunächst am 15.11.2015 auswärts nach Xanten. Im ersten Viertel taten sich die Kessler Damen sehr schwer und es konnte gegen die Xanterinnen nur ein 15:16 erspielt werden. Das zweite Viertel konnte durch eine konsequente Defense und ein paar Fast Breaks mit 17:4 gewonnen werden. Das dritte Viertel konnten die Kesslerinnen mit 16:11 für sich entscheiden und im vierten Viertel konnte der verdiente Sieg mit einem 12:9 und einem Endergebnis von 60:40 besiegelt werden. Eine Woche später ging es in heimischer Halle gegen den TC Sterkrade 3 weiter. Die Kesslerinnen starteten das erste Viertel souverän mit einem 16:7. Im zweiten Viertel kamen die Damen aus Sterkrade viel stärker ins Spiel und konnten bis zur Halbzeitpause aufholen (15:16; Halbzeitergebnis 31:23). Nach der Halbzeitpause konnten die Kesslerinnen ihren Vorsprung weiter zu einem 46:33 (15:10) ausbauen. Das vierte Viertel wurde ganz klar durch die Damen aus Sterkrade dominiert und

sie konnten viele Punkte gutmachen. Die Kesslerinnen konnten im letzten Viertel nur sehr schlecht dagegen halten, fuhren aber aufgrund der guten vorherigen Viertel am Ende einen knappen Sieg mit 50:46 (4:13) ein. Danach die Woche ging es mit sechs Spielerinnen zum Auswärtsspiel nach Kleve. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Kessler Spielerinnen lediglich mit einem 13:15 im ersten Viertel abschließen. Danach konnten wir aber unsere Überlegenheit ausspielen und gewannen letztendlich verdient mit 62:36.



Am 20. Dezember kamen die Klever Damen nach Kessel zum ersten Rückrundenspiel. Die Kessler Damen konnten hier vollzählig antreten und gewannen auch hier standesgemäß mit 70:42. Das erste Spiel im neuen Jahr

gegen die DJK Adler Frintrop musste aufgrund eines Wasserschadens in der Frintroper Halle abgesagt und verschoben werden. Am 14.02.2016 wurde in Kessel gegen den VfL Ruhrort/Laar gespielt. Die Kessler Damen traten mit sieben Spielerinnen an. Das Spiel war durch eine sehr gute Defense und einer weniger erfolgreichen Offense auf beiden Seiten gekennzeichnet. Die Ruhrorter Spielerinnen hatten jedoch bei den Würfen eine bessere Trefferquote, sodass es zur Halbzeit 15:24 für Ruhrort stand.



Die Kesslerinnen kämpften weiter um jeden Ball, jedoch lagen sie nach dem dritten Viertel weiterhin mit 10 Punkten zurück. Nach dem vierten Viertel und einer weiterhin starken gegnerischen Mannschaft aus Ruhrort verzeichneten die Kessler Damen ihre erste Niederlage in dieser Saison mit 39:47.

Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL

Kinderturnen stößt auf große Resonanz

Judith Erps kann sich über mangelnden Andrang wahrlich nicht beklagen

(von Judith Erps)

Im vergangenen Jahr ist der Vorstand der SpVgg an mich herangetreten, um mich zu fragen, ob ich mir vorstellen könnte eine Kinderturngruppe anzubieten. Ich willigte ein und somit sind wir heute 6 Mädchen und 9 Jungs die sich jeden Mittwoch zum Kinderturnen in der Sporthalle in Kessel einfinden.

Das Turnen beginnt immer mit einem Bewegungslied um die Kinder zu aktivieren. Nach dem lockeren Aufgalopp fangen wir mit gezielten Bewegungsangeboten für die Kinder an. Dazu werden wöchentlich verschiedene Turnmaterialien wie Bälle, Reifen, Tücher, Sandsäcke oder das Schwungtuch verwendet. Aber auch Alltagsmaterialien wie Dosen, Bierdeckel, Luftballons oder Watte wurden schon eingebaut und konnten bei den Kindern Begeisterung hervorrufen. Das angeleitete Programm endet nach etwa 20 Minuten mit einer Trinkpause. Danach wird es erst richtig spannend für unsere Kinder: Beim freien Turnen dürfen die Kinder an die Großgeräte und können die bereits im Vorfeld aufgebaute

Bewegungsbaustelle passieren. Hier gibt es die Möglichkeit den ganzen Körper je nach seinen Fähigkeiten auszutesten um eventuell beim Schaukeln, Hüpfen oder Klettern an die eigenen Grenzen zu stoßen. Nach einer halben Stunde wird unter Hilfe von fleißigen Eltern und Celina Lamers aufgeräumt. Das Turnen endet nach etwa einer Stunde mit einem Abschlusslied und erschöpften Kindern, die sich bereits auf die nächste Stunde freuen.

An dieser Stelle muss ich mich vor allem bei Celina Lamers für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Sie hat einen

sehr guten Draht zu den Kindern und hilft mir insbesondere beim Auf- und Abbau der Geräte. Und sie ist nicht nur für Hilfestellungen bei den Kids sehr gefragt. Alles in allem ist die Turngruppe wirklich hervorragend angelaufen und wird sowohl von den Eltern als auch von den Kindern gut angenommen.

Momentan ist die Gruppe voll; es besteht bereits eine Warteliste. Da wir viele drei- und vierjährige dabei haben ist die Gruppengröße erstmal ausgelastet. Bei Interesse kann man sich dennoch bei mir unter Tel. Nr.: 017623547657 melden.



Manchmal geht es schon in ungeahnte Höhen

**Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de



Heimbach, Gangelt und Münster

Die Zeltlager von 1975-77

(von Jannik Hermsen)

Im bereits sechsten Jahr der Zeltlagergeschichte war die Institution Zeltlager aus dem Vereinsleben kaum noch wegzudenken. Und so machten sich auch im Sommer 1975 wieder die drei Betreuer Gerd Meyers, Bernd Verhaag und Theo Erps auf, um neun Tage in Heimbach in der Eifel zu verbringen. 20 A- Jugendliche waren im Jahr 1975 also wieder mitgereist, um auch die schöne Eifel unsicher zu machen. Mit dabei waren: Klaus Auclair, Heinz Boekholt, Leo Coenen, Uwe Derks, Dieter Dicks, Konny Dicks, Alfred Erps, Arnold Janssen, Martin Jürgens, Manfred Kretschmar, Hans-Peter van Loveren, Hans-Gerd Mülder, Johannes Mülder, Dieter Raymann, Jakob Stiphoudt, Bernd Thönnehsen, Manfred Tönnihsen, Udo Tönisen, Rudi Verhaag und Werner Volkmann. Neben Besichtigungen des Städtchens Heimbach, der Abtei Mariawald, der größten Talsperre der Republik in Schwammenauel stand ein Besuch des Wildparks Schmidt und eine Schifffahrt über den Rursee auf dem Programm. Unvergessen wird

sicherlich die Wiederbeschaffung des in das eiskalte Seewasser gerutschten Bierfasses bleiben. Kaum zu glauben, welche Hürde manche Menschen gehen, um ihr Ziel zu erreichen. Auch ein Geburtstag während der Woche wurde mit viel Stimmung gefeiert.

Nicht ganz so weit ging es ein Jahr später nach Gangelt in den Kreis Heinzberg. Vom 7.- bis zum 15. August starteten die Betreuer Theo Erps, Arnold Lamers, Hans-Gerd Mülder und Bernd Verhaag mit dem bis dato größten Teilnehmerkreis. Insgesamt 23 Jugendliche nahmen an dieser Fahrt teil. Im Gegensatz zum letzten Jahr komplettierten Alfred Daams, Hans-Theo Franken, Anton Ingenerf, Martin Jürgens, Ralf Kroon, Walter Kuypers, Heinrich Lemme, Klemens Mülder, Harry Plewa, Marco Ross und Klaus Welbers das Teilnehmerfeld. Das vom zivilen Bevölkerungsschutz zur Verfügung gestellten Zelt konnte direkt am Sportplatz des FC Viktoria Gangelt aufgebaut werden. Im Umkreis von 100 Metern befanden sich Schwimmbad, Duschräume, Minigolfanlage, Kahnweiher und natürlich das Vereinslokal.

Beste Bedingungen also für alle Mitfahrer. Zu den Highlights des Lagers zählte eine Fahrt mit der historischen Dampfeisenbahn von Schierwaldenrath nach Gillrath, das Hochwild Freigehege oder eine Löwen Safari in Tüddern. Zudem führte eine Tagestour mit dem Rad ins benachbarte Aachen um die Sportstätten am Tivoli und der Aachener Soers zu besuchen. Aber auch ein Besuch der Innenstadt gehörte natürlich zum Programm. Eine Kahnweierfahrt endete in einer Seeschlacht. Fußballerisch war das Lager auch wieder erfolgreich: Gegen zwei Jugendmannschaften konnten Siege eingefahren werden. Zum Lagerabschluss wurde auch die Gangelter Fußballjugend eingeladen.

Der Sommer 1977 bleibt den Lagerteilnehmern wohl etwas nasskühl in Erinnerung. Das achte Lager ging nach Münster in den Sportpark Sentruper Höhe und damit zum ersten Mal in eine Großstadt. Theo Erps, Hans-Gerd Mülder, Heinrich Stenmans und Franz Verhaag betreuten dabei wieder 20 Jugendliche. Das schlechte Wetter sollte der Stimmung jedoch



DRUCK.DAT

Der kreative Weg zum Ziel.



keinen Abbruch tun. Ein wieder einmal abwechslungsreiches Programm wurde von den Betreuern um Lagerleiter Theo Erps auf die Beine gestellt. Das Lager begann mit einer zweistündigen Stadtrundfahrt durch das beschauliche Münster. Der heute noch beliebte Aasee lud die Truppe zum Kahnfahren ein. Ein

Höhepunkt der Fahrt war der Besuch der Reitersportstadt Warendorf und die dortige Bundeswehrsportschule. Bernd Kannenberg, 1972 Olympiasieger im Gehen, übernahm die Führung. Auch die Anlagen des Deutschen Olympiade-Komitees der Reiterei (DOKR) war Bestandteil des Ausfluges. Im Lager wurde die eigene

„Lager-Fußball-WM“ ausgespielt. Dabei ging es um Kraft, Schnelligkeit und **Geschick**. Das einzige Freundschaftsspiel wurde gegen den FC Münster-Gievenbeck mit 4:5 verloren. Bei dem schlechten Wetter war jedoch auch das Jugendheim beliebter Ort für Karten-, Rätsel- oder Knobbelspiele.



Die Rurtalsperre Schwammenauel war ein Ausflugsziel in Heimbach 1975

JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(von Willi Erps)

In unserer Reihe „Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel“ haben wir Kontakt zu dem Mitglied aufgenommen, dass von Kessel am weitesten entfernt lebt, Willi Erps.

1. Beschreibe ganz kurz deine schon etwas längere Biografie?

Du sagst es, längere Biografie. Geboren wurde ich im Januar 1951 in Kessel, und zwar als Holländer. Ich habe mich dann aber schnell verbessert und bin noch in meiner Jugend Deutscher geworden. In Kessel bin ich auch in die Volksschule gegangen, mehrere Jahrgänge in einer Klasse, bei Fräulein Becker, Hermann „Loni“ Lütz ... Es folgte Gymnasium auf der Gaesdonck (Pastor Schrey dachte wohl, ich würde Priester). Nach dem Abitur erst einmal zwei Jahre Bundeswehr. Danach Studium der slawischen Sprachen und Politikwissenschaft in Bonn, Köln und Belgrad. Nach dem Studium Tätigkeiten im Geschäftsbereich des Bundesinnenministers. Nach dem Regierungsumzug hat es mich

halt nach Berlin verschlagen. Mitte nächsten Jahres ist dann Schluss: 65 Jahre und 5 Monate sind dann voll.

2. Wann bist du Mitglied der SpVgg Kessel geworden?

Das muss irgendwann Anfang der 60er Jahre im letzten Jahrtausend gewesen sein. (Anmerkung der Redaktion: Wir haben mal nachgeschaut. Laut den Unterlagen im DFB.net bist du am 01.06.1963 eingetreten)

3. Kannst du dich noch an eine Begebenheit im Zusammenhang mit dem Vereinseintritt erinnern?

Ich erinnere mich nicht an den Vereinseintritt, aber an die Trainingsstunden mit August Dahms, an die Transporte zu Auswärtsspielen (Franz Giesbers, auch Gerhard Lamers - „Gerd Noodles“ - war dabei) und an die vielen Niederlagen.

4. Gab es für dich als Spieler ein

besonderes Spiel oder im Verein eine besondere Begebenheit, die du erlebt hast?

Wie gesagt, wir haben viele Niederlagen erlitten. Aber einmal - daran erinnere ich mich - haben wir überraschend 5:0 gewonnen (das war, glaube ich, in Frasselt). Ich war eigentlich ein grottenschlechter Spieler, wie ich in diesem denkwürdigen Spiel ein Tor geschossen habe, kann ich mir immer noch nicht erklären, oder vielleicht doch: Das Spiel war am Karnevalssonntag und die Gegner hatten alle am Vorabend kräftig gefeiert.

In späteren Jahren habe ich mich dann bei den Karnevalisten der Spielvereinigung beteiligt mit plattdeutschen Gesangsversuchen und Vorträgen. Auch heute mag ich noch Plattdeutsch und kann einen „Hötzpott“ von einem „Brösspott“ unterscheiden.

5. Wie verfolgst du die Entwicklung der SpVGG /wenn du sie verfolgst was hat dich besonders überrascht?

Die heutige Heimat von Willi: Unsere Hauptstadt Berlin

- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten



Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten
(Liquid's und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen
Markenpfeifen und
Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Opgenhoff
Mühlenstraße 12
47574 Goch 02823 / 88 180

Die Entwicklung verfolge ich über die Vereinszeitschrift. Am meisten hat mich der Zusammenschluss mit dem ehemaligen „Erzgegner“ DJK HoHa überrascht, gleichzeitig aber auch gefreut.

6. Hast du noch Beziehungen zu deiner Heimat? Zu welchen Gelegenheit fährst du nochmals durch Kessel?

Ich habe natürlich noch familiäre Beziehungen. Über Geschehnisse in der alten Heimat informiere ich mich - Du wirst es nicht glauben - über meine Smartphone-App „World Newspapers“, dann gehe ich auf „Rheinische Post“, dann auf „alle Städte“ und schließlich auf „Goch“. Neulich war aus Kessel Bernd Thönnissen mit Beate bei uns zu Besuch. Gerne komme ich auch immer am 2. Weihnachtstag nach Kessel.

7. Du hast erzählt, dass Du in Berlin lebst. Gibt es etwas was dir Kessel bieten kann und was Dir in Berlin fehlt?

Ja! Platt protoen.

Spronk GmbH
Gartenteich

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

- Alles rund um den Gartenteich
- Automatische Bewässerung
- Schwimmbadzubehör neu





Scharsenweg 15 47574 Goch - Kessel
Tel. 02827 924298 info@spronk.de
www.spronk.de

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de





Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre

Sven Dirks	09.04.1996
Frederike Janßen	19.05.1996
Bertil Sallermann	03.05.1996

50 Jahre

Ludger Volkmann	06.04.1966
-----------------	------------

65 Jahre

Peter Derks	30.04.1951
Johannes Stenmanns	21.04.1951

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 65 und 75 Jahren nennen.

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre

Andre Franken	05.04.1991
---------------	------------

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78
47574 Goch
www.spvgg-kessel.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 20.05.2016.



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de

e dicks
elektro d

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!

TAXI Tünnißen

4 x im Kreis Kleve und 1 x im Kreis Wesel
für Sie da, an **365 Tagen** im Jahr
und das **TAG & NACHT**

- Transfer- und Zubringerservice
- Flughafentransfer
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten
- Schüler- und Behindertenfahrten
- Paddler-Shuttle-Service
- Personal-Fahrdienstleistungen
- Fahrten zu allen Anlässen
- PKW's mit bis zu 8 Fahrgastplätzen
- Kleinbusse
- Reisebusvermittlung
- Rollstuhl-Spezial-Beförderungen

 www.taxi-tuennissen.de
 info@taxi-tuennissen.de

GOCH
02827-9379 + 9250250

KALKAR

02824-4707 + 5306

UEDEM

02825-1441

BEDBURG-HAU

02821-50590

SONSBECK

02838-1421 + 989003

02801-9875866

Einfach anrufen, einsteigen & sicher ankommen



Kranken- & Behindertenfahrerservice
Niederrhein / Kleverland e.K.



Hotline: 01801-937901

Spargelhof

Verkauf in der
Saison aus eigenen Anbau:
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln



Spargelhaus

Spargelsaison:

- Spargelbuffet
zum Sattessen

- *ganzjährig:
- Frühstück
 - Niederrheinische
Kaffeetafel



Ferienwohnung an der Niers****

- Großzügige Wohnung
mit allem Komfort
- Wohnzimmer mit
offener Küche
- 2 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer



Grillhütte

Mieten Sie bei uns die
Grillhütte an der Niers!



OPHEY'S SPARGELHOF AN DER NIERS

Kranenburger Str. 118
D-47574 Goch-Kessel
Tel. +49 28 27 / 92 55 66
Fax +49 28 27 / 92 55 77
info@ophey-spargelhof.de
www.ophey-spargelhof.de

**Alles rund um
den Spargel!**



Öffnungszeiten

in der Spargelzeit von Mitte April
bis 24. Juni täglich Hofladen ab
9 Uhr und Restaurant ab 11 Uhr.
*Außerhalb der Spargelzeit jeder-
zeit für Gruppen u. Gesellschaften
(nur nach Anmeldung).



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**

